

Professioneller Hochdruckreiniger PW-C20 130/10 von DiBO



Mit Druck gegen Dreck

Hochdruckreiniger sind das Mittel der Wahl wenn es um das Entfernen von hartnäckigen Verschmutzungen an Kraftfahrzeugen, Maschinen, Booten, aber auch von Mauern und Böden geht. Der professionelle Hochdruckreiniger PW-C20 130/10 von DiBO setzt auf robuste Technik und zeigt sich bei der Anwendung besonders flexibel.

Das belgische Unternehmen DiBO beschäftigt sich seit beinahe 50 Jahren mit Reinigungstechnik. Zuerst mit dem Verkauf von Geräten, später mit der Entwicklung und Produktion. Aktuell ist DiBO auf Reinigungsanlagen und -installationen im industriellen Bereich spezialisiert. Die neuen Hochdruckreiniger der PW-C20-Serie ergänzen das Produktportfolio quasi nach unten.

Ausstattung

Den PW-C20 bietet DiBO in zwei Versionen an. Der PW-C20 130/10 arbeitet mit einem etwas geringeren Druck von maximal 130 bar und einer höheren Wassermenge von bis zu 10,5 l/min; der PW-C20 150/8 mit einem höheren Druck von 150 bar bei einer etwas geringeren Wassermenge von 8,33 l/min. Welches Gerät das passende ist, hängt von der vorgesehenen Anwendung ab. Zum Test haben wir den PW-C20 130/10 eingeladen. Das Gerät eignet sich auch für die Reinigung empfindlicherer Oberflächen wie Autolack. Durch den nicht ganz so hohen Arbeitsdruck, der

sich natürlich regeln lässt, kann Schmutz schonend gelöst werden; der hohe Wasserdurchsatz gewährleistet eine ordentliche Schwemmlistung, mit der der gelöste Schmutz weggespült wird.

Dass der PW-C20 130/10 für den professionellen Einsatz konzipiert ist, macht schon die eingesetzte Technik deutlich. Standesgemäß kommt ein Pumpenkopf aus geschmiedetem Messing zum Einsatz. Die keramikbeschichteten Kolben werden von einer im Ölbad laufenden Kurbelwelle angetrieben. Ein mit 2800 u/min laufender Elektromotor mit einer Leistung von 2,9 kW sorgt für den Antrieb. Der Motor besitzt eine Schutzschaltung gegen Überhitzung. Bei geschlossener Pistole schaltet er sich automatisch ab. Ein automatisches Bypass-Ventil entlastet die Pumpe sofort nach dem Schließen des Ventils an der Hochdruckpistole. Insgesamt beste Voraussetzungen für einen langen, störungsfreien Betrieb.

Am Gerät selber gibt es ein Ventil zur stufenlosen Druckregelung sowie ein Manometer, das den aktuellen Arbeitsdruck

anzeigt. Über einen Kunststoffschlauch am Gerät können dem Wasser nach dem Injektor-Prinzip Reinigungsmittel beige-mischt werden. Das Netzkabel ist 5 Meter lang.

Die PW-C20 Hochdruckreiniger können flexibel auf einen Fahrwagen montiert werden; alternativ gibt es für den stationären Einsatz eine Wandhalterung mit darunter montierter Trommel, auf der der zugehörige 15 m lange Hochdruckschlauch aufgewickelt werden kann. Die Befestigung des Geräts auf dem Fahrwagen bzw. der Wandhalterung erfolgt über eine Schnellkupplung. Auch der Fahrwagen kann um eine Trommel mit 15 m Hochdruckschlauch ergänzt werden. Serienmäßig liegt dem Gerät ein 8 m langer Schlauch bei, dazu kommen eine 38 cm Abschalt-Pistole sowie eine Edelstahl-lanze mit Variojetdüse.

Inbetriebnahme/Bedienung

Bei der Inbetriebnahme kann man beinahe von „Plug and Spray“ sprechen. Nachdem der Hochdruckschlauch und die Sprüh-pistole montiert sind, muss nur noch der Stop-



Für die stationäre Montage, etwa an Waschplätzen, gibt es eine Wandhalterung



Die „Basiseinheit“ des PW-C 20



Das Gerät lässt sich um eine 15-m-Schlauchrolle ergänzen, die sich am Rahmen des Fahrwagens befestigen lässt

fen, der die Öleinfüllöffnung verschließt, durch den beiliegenden Entlüftungsdeckel ersetzt werden. Beim Anschluss an das Stromnetz sollte man darauf achten, dass der Motor der Maschine mit 2,9 kW ordentlich Strom zieht. Da der Anlaufstrom von Elektromotoren meist recht hoch ist, sollte die Leitung entsprechend abgesichert sein. Zum Wasseranschluss liegt ein Gardena-kompatibles Kupplungsstück mit eingebautem Partikelfilter bei. Neben dem Anschluss ans Wassernetz kann der PW-C20 auch selber Wasser ansaugen, etwa aus Zisternen oder Regentonnen.

Die Wartung beschränkt sich im Wesentlichen auf die regelmäßige Reinigung von Hochdruckdüse und Zulauffilter. Ein Werkzeug zum Reinigen der Düse liegt dem Gerät bei. Daneben sollte gelegentlich der Ölstand kontrolliert werden. Falls einmal ein Ölwechsel nötig sein sollte, sollte dieser in einer Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Praxis

Wie bereits beschrieben, ist die Inbetriebnahme recht einfach. Frisch aus der Verpackung dauert es kurze Zeit, bis das System gefüllt ist und der PW-C20 130/10 seine volle Leistung bringt. Dann überzeugt die Maschine durch einen vergleichsweise leisen Lauf und vor allem eine hohe Reinigungsleistung.

Fazit

Der DiBO PW-C20 130/10 ist ein sehr solide gebauter Hochdruckreiniger im unteren bis mittleren Leistungssegment. Die Verarbeitungsqualität ist über jeden Zweifel erhaben und lässt einen langen, störungsfreien Betrieb erwarten.

Martin Mertens



Das Grundgerät kann man für den flexiblen Einsatz auf dem Fahrwagen montieren

DiBO PW-C20 130/10

Vertrieb:	DiBO, Lingen
Preis:	ab 680 Euro
Tel.:	0591 6109-668
Internet:	www.dibo.com

Technische Daten:

Netzspannung:	230 V
Nennleistung:	2,9 kW
Abmessungen (LxBxH Gerät):	43 x 28 x 26 cm
Gewicht:	18,4 kg
Arbeitsdruck:	120 bar
max. Fördermenge:	10,5 l/min
Länge Druckschlauch:	8 m
Länge Netzkabel:	5 m

Note:

Reinigungsleistung:	65%	1,3	●●●●●●●●
Bedienung:	20%	1,3	●●●●●●●●
Ausstattung:	15%	1,8	●●●●●●●●

Bewertung:

- ✓ solide Konstruktion
- ✓ Montagemöglichkeit

Spitzenklasse **MOTOR & MASCHINE**
1,4 Preis/Leistung: **gut – sehr gut**